

Neues Handbuch der Musikwissenschaft
Band 3

Ludwig Finscher (Hg.)

DIE MUSIK
DES
15. UND 16.
JAHRHUNDERTS

LAABER

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	IX
Zeittafel	XI
Einleitung	1
Kapitel I: Musikleben	23
Regionen und Zentren	23
Musik in der Gesellschaft	62
Die Rolle des Komponisten	104
Literaturhinweise	125
Kapitel II: Theorie und Praxis	129
Musikanschauung, Musiklehre, Musikausbildung	129
Tendenzen der Kompositionsgeschichte	157
Quellen	187
Literaturhinweise	188
Kapitel III: Die Messe als musikalisches Kunstwerk	193
Satzpaare und frühe Parodietechnik	196
Guillaume Dufays Messensätze und Satzpaare	205
Vom Satzpaar mit Fremd-cantus firmus zur zyklischen Messe	207
Plenarmesse und frühe Ordinariuszyklen	211
Die Entwicklung der zyklischen Form und die »Künste der Niederländer«	215
Von der cantus-firmus-Messe zur Parodiemesse	230
Tendenzen zur Vereinfachung	241
Palestrina und Palestrina-Nachfolge	246
Die Messe außerhalb Italiens	253
Die Totenmesse	265
Literaturhinweise	272

Kapitel IV: »Cantiones quae vulgo motectae vocantur«.	
Arten der Motette im 15. und 16. Jahrhundert	277
Die Spätblüte der isorhythmischen Motette	284
Von der isorhythmischen Motette zur Tenormotette	306
Choralbearbeitungen und freie Motette	325
Literaturhinweise	367
Kapitel V: Liturgische Gebrauchsmusik	371
Magnificat	372
Hymnen	386
Vesperpsalmen	398
Lamentationen	404
Passionen	414
Zwischen liturgischer Funktion und musikalischer Gattung: Propriumszyklen	425
Literaturhinweise	433
Kapitel VI: Volkssprachige Gattungen und Instrumentalmusik	437
Musik in Italien und italienische Musik. Von der Chanson zum Madrigal	437
Volkssprachliche Ein- und Mehrstimmigkeit außerhalb Italiens. Geistliches und weltliches Lied in Frankreich und in den übrigen west- und mitteleuropäischen Sprachräumen	498
Die Instrumentalmusik	565
Literaturhinweise	588
Anhang	607
Namenregister	
Titelregister	
Quellenregister	
Sachregister	